

HEIZEN bei GOTTESDIENSTEN und in GEMEINDEHÄUSERN in der kommenden Heizperiode

KALTE KIRCHEN und WARME GEMEINDEHÄUSER

Nicht nur Privatleute fragen sich, wie sie im Herbst und Winter mit den hohen Energiepreisen und dem Aufruf zum Energiesparen umgehen können, sondern auch die Kirchen.

Die Evangelische Kirchengemeinde Puderbach hat drei Kirchen in Puderbach, Niederwambach und Oberdreis und zwei Gemeindehäuser in Puderbach und Niederwambach. Aufgrund der sehr hohen Energiepreise wird die evangelische Kirchengemeinde in der kommenden Heizperiode ihre Kirchen in der Regel nur bis maximal 8 Grad Celsius heizen, damit sie nicht völlig auskühlen und auch die Orgeln geschützt werden. Das Presbyterium, die Gemeindeleitung, hat beschlossen, dass die Kirchen in diesem Herbst und Winter nur noch in Ausnahmefällen für große Gottesdienste und Veranstaltungen genutzt werden, zum Beispiel für die Theateraufführung von ChrisThea am 15. Oktober 2022, die Gottesdienste am Ewigkeitssonntag und am Heiligen Abend.

Das bedeutet, dass die Gottesdienste AB DEM 1. OKTOBER 2022 in den jeweiligen Gemeindehäusern neben den Kirchen in Puderbach und Niederwambach und auch im kommunalen Gemeindezentrum Ahl Schul in Oberdreis stattfinden werden.

Natürlich werden die Gemeindehäuser für die jeweiligen Gottesdienste schön hergerichtet. Die Musik kommt dann nicht von einer Orgel, sondern vom Klavier oder Keyboard oder vom Posaunenchor.

Die folgenden Ausnahmen werden gemacht:

Die Gottesdienste zum Ewigkeitssonntag am 20. und 21. November 2022 und an Heiligabend in allen drei Kirchen. Außerdem die Theatervorstellung von ChrisThea am 15. Oktober 2022 und Solisten-Konzert am 5. November 2022.

Alle Planungen in den Gemeindehäusern und den Kirchen verstehen sich natürlich vorbehaltlich der dann geltenden Corona-Regeln!

(Wiebke Waltersdorf, 12. September 2022)